

LIGATIPP



GERALD KNOBLECHNER

Der Spielertrainer holte den Erfolg wieder nach St. Martin zurück. Sein Tipp für die kommende Runde in der 1. Klasse Süd:

Eben – Rauris 2:0
Uttendorf – St. Martin 1:2
Flachau – Kleinarl 2:1
Ramingstein – Dorfg. 2:2
Bad Gastein – Mariapfarr 2:1
Neukirchen – Radstadt 1:3
Taxenbach – Konkordia 1:1



NÄCHSTE RUNDE

Sa, 29. Okt, 14 Uhr: Bischofshofen – Maria Alm, St. Veit – Mühlbach/Pzg., Maishofen – Wagrain, Hofgastein – Großarl, Hollersbach – Pfarrwerfen, Eben – Rauris, Flachau – Kleinarl, Ramingstein – Dorfgastein, Bad Gastein – Mariapfarr, Neukirchen – Radstadt, Goldegg – Golling 1b.
15 Uhr: St. Johann Altach Amateure, Schwarzach – St. Johann 1b. So, 30. Okt, 10.30 Uhr: Altenmarkt – Straßwalchen. 14 Uhr: Hüttschlag – Stuhlfelden, Taxenbach – Konkordia, Mühlbach – Altenmarkt 1b.

1. KLASSE SÜD

1. Konkordia	11	9	1	1	20:5	28
2. Radstadt	11	7	2	2	26:14	23
3. Taxenbach	10	6	2	2	23:11	20
4. Eben	11	5	4	2	27:19	19
5. Bad Gastein	11	4	6	1	26:17	18
6. Neukirchen	11	4	5	2	22:15	17
7. Rauris	11	5	1	5	17:19	16
8. Mariapfarr	11	5	1	5	19:26	16
9. Ramingstein	11	5	0	6	25:27	15
10. St. Martin/T.	11	3	3	5	23:20	12
11. Dorfgastein	11	2	3	6	16:18	9
12. Flachau	11	1	3	7	9:26	6
13. Uttendorf	11	1	3	7	11:31	6
14. Kleinarl	10	1	2	7	14:30	5

Zwei Heimspiele in Serie

Mit dem 1:1 in Bregenz war TSV-Trainer Toni Schaupper zufrieden.

Bregenz – St. Johann 1:1 (1:1).

Die stürmische Anfangsphase der Vorarlberger bescherte ein frühes Führungstor, von dem sich die defensiv eingestellten TSV-Kicker aber nicht einschüchtern ließen.

Top-Goalgetter Leonardo Barnjak, er kam zu Saisonbeginn von NK Velibit (Kroatien), sorgte nach 25 Minuten für den Ausgleich.

Danach sahen die 400 Fans eine feldüberlegene Heimmannschaft, Gäste mit den besseren Torchancen.

Nicht immer war der junge Referee Fischer Herr der Lage als es um eine Tötlichkeit eines Vorarlbergers und manch härterem Einsteigen der St. Johanner ging. Die TSV-Fans können sich nunmehr aus zwei interessante Heimspiele freuen – am 29. Oktober gegen die Altach-Amateure, die mit einem 4:0-Erfolg gegen Innsbruck im „Gepäck“ anreisen. Dann steht das prestigeträchtige Derby gegen den FC Pinzgau am Programm. Die Pinzgauer sorgten am Wochenende für die ersten Punkte von Schlusslicht Hall, in dem sie auf eigenem Platz mit 0:1 gegen die fast-Fixabsteiger verloren. Der Saisonabschluss erfolgt am 12. November gegen Titelanwärter Anif. Der ein-

stellige Tabellenplatz vor der Winterpause ist realistisch, der Abstand zum hinteren Mittelfeld aber auch nicht sonderlich beruhigend.

REGIONALLIGA WEST

1. Wattens	14	10	4	0	29:9	34
2. Anif	14	10	1	3	37:16	31
3. Dornbirn	14	8	3	3	29:16	27
4. RB Juniors	14	7	4	3	31:21	25
5. Wacker Am.	14	7	2	5	34:25	23
6. St. Johann	14	6	3	5	21:21	21
7. Altach Amat.	14	6	2	6	20:14	20
8. Kufstein	14	6	1	7	24:21	19
9. Austria	14	6	1	7	30:28	19
10. Neumarkt	14	5	3	6	23:27	18
11. FC Pinzgau	13	5	2	6	20:22	17
12. Hard	13	5	2	6	19:26	17
13. Bregenz	14	4	4	6	19:22	16
14. Seekirchen	14	4	3	7	17:25	15
15. U. Innsbruck	14	3	11	0	15:46	10
16. Hall	14	1	0	13	10:39	3

Konkordiahütte ist die weiße Weste los

Radstadt gewann Verfolgerduell und pirscht sich langsam an die Spitze

Konkordia – Eben 0:2 (0:0).

Nach weitgehend ausgeglichenem Spielverlauf ohne besondere Höhepunkte schalteten die Hausherrn einen Gang dazu – und liefen prompt in einen Konter, den Wolfgang Krof erfolgreich abschließen konnte. Ein leicht abgefälschter Freistoß von Werner Leutgab besiegelte die erste Tennecker Niederlage im elften Spiel. Die Tabellenführung ist nach wie vor deutlich.

Die Keser-Elf aus Eben verbesserte sich vor der Heimpartie gegen Rauris und der Reise nach Mariapfarr auf Platz vier.

Radstadt – Taxenbach 2:0 (1:0) Lasha Khmaladze knackte nach einer halben Stunde den Abwehrriegel der Taxenbacher und brachte im Duell der Tennecker-Verfolger seine Farben in Führung. Die Partie blieb aber dennoch spannend. Erst der Treffer von Goalgetter Darko Sokic (75.) entschied die Begegnung. Neukirchen und Uttendorf sind die kommenden Radstadt-Gegner. Die erste Rückrunde, zu Hause gegen Fla-



Philipp Lahner, Bad Gastein im Zweikampf mit Stefan Kaiser und Andreas Erber, Ramingstein. Die Gasteiner gingen im Lungau in Führung, mussten sich in einem spannenden Spiel durch zwei Tore der Hausherrn nach dem Seitenwechsel doch noch 1:2 geschlagen geben.

Bilder: SW/staf

chau, wird vorgezogen. Danach steht fest, wie nahe Radstadt an die Tennecker herangerückt ist.

Geradezu sensationell das 6:0 von Dorfgastein gegen desolate Flachauer. Am Wochenende geht es nach Ramingstein, ehe am 5. November das Gasten-Derby gegen die „Bader“ auf dem Spielplan steht.

Kleinarl – Uttendorf 5:2 (3:0). „Hans im Glück“ hieß es

in Kleinarl: Abwehrriese Hannes Schwarzenbacher wurde reaktiviert, und schon lief es hinten besser. Bestens klappte aber auch das Spiel nach vorne: Ein Hatrick von Reinhold Stonig und zwei Tore durch Björn Geihsseder waren die Ernste – erster Sieg für den FC Kleinarl und Anschluss zu den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt.